

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 1 / 8

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** Kontaktspray 300ml**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:** Spray zum Schutz und Pflege metallischer Kontakte**Firmenbezeichnung**

Velind Aerosol GmbH

Passower Chaussee

D - 16303 Schwedt

Tel: 0 33 32 / 4 50 88 16

FAX: 0 33 32 / 45 0 88 - 30

e-Mail

velind@velind.de

Homepage

www.velind.de**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: +49 361 – 73 07 30

Notrufnummer der Gesellschaft: 0 33 32 / 45 0 88 - 0

02. Mögliche Gefahren**Für den Menschen:**

siehe Punkt 11. und 15.

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Einatmen der Dämpfe kann narkotisierend wirken. Bildung leicht entzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Produkt wirkt reizend.



F+ Hochentzündlich



Xi Reizend



N Umweltgefährlich

R12 Hochentzündlich

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die Umwelt:

siehe Punkt 12.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Aerosol**

chem. Bezeichnung	/CAS - Nr.	/% Bereich	/Symbol	/R-Sätze	/AGW
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	64742-49-0	< 65 Gew.-%	F, Xn, N	R11-38-51/53-65-67	200 ppm,
Propan/Butan	68476-40-4	< 35 Gew.-%	F+	R12	1000 ppm

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 2 / 8

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen:

Person Frischluft zuführen, aus dem Gefahrenbereich entfernen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt:

Ca. 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich waschen, bei Hautreizung (Rötung usw.) Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Kein Erbrechen auslösen, Mund mit viel Wasser ausspülen, sofort Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Übelkeit und Schwindel.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

ggf. Vollschutz

Zusätzliche Hinweise:

Unversehrte, gefährdete Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl kühlen. Konterminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

siehe auch Punkt 8. und 13.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die Inhalation vermeiden, von Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.

Verfahren zur Reinigung:

Nach verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Punkt 13).

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise für den sicheren Umgang:

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen und nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Gegebenenfalls örtliche Absauganlage einschalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht Rauchen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Aerosole kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50 C schützen. In extra Lagerräumen und nur in Originalverpackungen lagern.

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 3 / 8

Zusammenlagerungsverbote:

n.a.

TRGS 514 beachten: n.a.

TRGS 515 beachten: n.a.

TRGS 300 beachten: ja

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Lagerklasse: 2B

Brandklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Hochentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

Bestimmte Verwendungen:

Spray zum Schutz und Pflege metallischer Kontakte

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Arbeitsschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Explosionswerte aufgeführt sind.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	AGW	Spitzenbegrenzung	Bemerkung /Änderung	
				Überschreitungsfaktor	Monat/Jahr
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	64742-49-0	200 ppm,			1/06
Propan/Butan	68476-40-4	1000 ppm	4(II)	DFG	1/06

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz:

Nur bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW).

Hautschutz:

Gummihandschuhe empfohlen

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille wird empfohlen.

**Körperschutz:**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

Umweltmaßnahmen:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.: W001201

Seite: 4 / 8

09. Physikalische und chemische Eigenschaften**Aussehen/Geruch:**

Aggregatzustand:	Aerosol, Wirkstoff: flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	arteigen

pH-Wert (20°C):

pH-Wert unverdünnt:	n.v.
pH-Wert 1%ig:	n.v.

Siedebereich (in °C):	>66 (Wirkstoff)
------------------------------	-----------------

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):	n.v.
---	------

Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt in °C:	< 0 (Wirkstoff)
Zündtemperatur:	n.a.
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.

Explosionsgefährlichkeit in Vol%:

untere Explosionsgrenze:	1 (Hexan)
obere Explosionsgrenze:	9,5 (Propan/Butan)

Weitere Angaben:

Dampfdruck:	n.g.
relative Dichte (g/ml):	0,67 (Wirkstoff)
Schüttdichte:	n.a.

Löslichkeit:

Wasserlöslichkeit:	nein
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Benzin löslich
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.g.

Sonstige Angaben:

Dampfdichte (Luft = 1) :	>1
Mischbarkeit:	n.g.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.g.
Leitfähigkeit :	n.g.
Viskosität:	n.g.

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

siehe Punkt 7.

Hitze fernhalten. Drucksteigerung führt zur Berstgefahr. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 C schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Zu vermeidende Stoffe:

n.a.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

siehe Punkt. 5.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzungsprodukte zu erwarten. Im Brandfall können gesundheitsschädliche, giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

Zusätzliche Angaben:

Stabilisatoren nötig:	n.a.
Stabilisatoren vorhanden:	n.a.
Aggregatzustandsänderung:	n.a.

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 5 / 8

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität:**

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): n.v.
 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/1/4 h): n.v.
 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg) : n.v.
 Augenkontakt: n.v.

Chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung: n.g.
 Krebserzeugende Wirkung: n.g.
 Erbgutverändernde Wirkung: n.g.
 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: n.g.
 Narkotisierende Wirkung: ja

12. Umweltspezifische Angaben

Wassergefährdungsklasse: 1
 Grundlage der Einstufung: Selbsteinstufung nach Anhang IV

Abbaubarkeit:

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:
 n.v.

Aquatische Toxizität:

n.v.

Ökotoxizität:

n.v.

13. Hinweise zur Entsorgung**Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen:**

Abfallschlüssel-Nr. (EAK):
 07 06 04: andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 15 01 04 (Metall)

Gesundheitsschädlich i.S.d. Paragraph 2 Abs. 3 Verpackungsordnung:

nein

Empfehlung:

Unter Beachtung örtlich behördlicher Vorschriften einer geeigneten Deponie bzw. Verbrennungsanlage zuführen.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Völlig entleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen. Örtlich behördliche Vorschriften beachten

14. Angaben zum Transport**Allgemeine Angaben:**

UN-Nummer: 1950
 Bezeichnung: *Druckgaspackungen entzündbar*

Straßen/Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID):

Klasse: 2
 Klassifizierungscode: 5F
 Verpackungsgruppe: -

Beförderung mit Seeschiffen:

GGVSee/IMGD-Code: Klasse 2
 Marine Pollutant: n.v.
 EmS-Nr.: 2 - 13
 MFAG-Nr.: n.v.

Beförderung mit Flugzeugen:

ICAO/IATA-DGR: 2.1

Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBinsch):

ADNR/GGVBinsch: n.v.

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09
Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Druckdatum: 29.10.2009
Seite: 6 / 8

Zusätzliche Hinweise:

Mindermengenregelung entsprechend LQ2 wird für Aerosoldosen < 1000 ml angewendet.

15. Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO und EG Richtlinien in den geltenden Fassungen.

Symbol und Gefahrenbezeichnung:



F+ Hochentzündlich



Xi Reizend



N Umweltgefährlich

R-Sätze:

R12 Hochentzündlich
R38 Reizt die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

EU – Vorschriften

Detergenzienordnung (EG) 648/2004

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

VOC – Richtlinie 1999/13/EG

VOC – Gehalt : 95,60%
VOC – Gehalt: 640,3 g/l

Nationale Vorschriften

VOC – Verordnung (31.BImSchV)

VOC – Gehalt: 95,60%
VOC – Gehalt: 640,3 g/l

Wassergefährdungsklasse:

1 Selbsteinstufung nach Anhang IV

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG und für werdende und stillende Mütter gemäß §4 und 5 MuSchRIV beachten!

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 7 / 8

Zusätzliche Hinweise:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R-Sätze:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R11 Leichtentzündlich

R12 Hochentzündlich

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Für private und berufliche Verwender.

Sonstige Hinweise:

Sicherheitsrelevante Änderungen

Überarbeitung gemäß REACH – Verordnung (EG) 1907/2006

Änderung gegenüber der Letzten Fassung:

Veränderung: Fax-Nummer, Notrufnummer, Homepage

Anpassung gemäß REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt bearbeitender Bereich:

Abteilung Qualitätssicherung Velind Aerosol GmbH

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar n.v. = nicht verfügbar n.g. = nicht geprüft

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert in ml/m³ (ppm), mg/m³

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

Kontaktspray 300ml

überarbeitet am: 28.09.09

Druckdatum: 29.10.2009

Revisionsstand: 1.0.1

Nr.:W001201

Seite: 8 / 8

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Rechtliche Grundlagen:

Chemikaliengesetz

bis einschließlich Änderung vom 11.07.2006 (BGBl I S. 1575)

Chemikalien-Verbotsverordnung

bis einschließlich Änderung vom 12.10.2007 (BGBl I S. 2382)

Gefahrstoffverordnung

bis einschließlich Änderung vom 12.10.2007 (BGBl I S. 2382)

Giftinformationsverordnung

bis einschließlich Änderung vom 11.07.2006 (BGBl I S. 1575)

RL 67/548/EWG (Stoffrichtlinie)

bis einschließlich RL 2004/73/EG (29. Anpassung)

RL 1999/45/EWG (neue Zubereitungsrichtlinie)

bis einschließlich RL 2006/8/EG (Änderung)

RL 76/769/EWG (Beschränkungsrichtlinie)

bis einschließlich RL 2005/90/EG (29. Änderung)

RL 98/8/EG (Biozidrichtlinie)

bis einschließlich RL 2007/20/EG (Änderung Anhang I)

VO (EG) Nr. 1451/2007 (Fünfte Biozid-Review-Verordnung)

RL 75/324/EWG (Aerosolrichtlinie)

Bis einschließlich RL 94/1/EG (Anpassung)

TRGS 200

Ausgabe Februar 2007

TRGS 905

Ausgabe Juli 2005

TRGS 907

Ausgabe Oktober 2002